

Block B Modul 3 + 4 200 Unterrichtseinheiten	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales 
	Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen Kombikurs Modul 3 und Modul 4
	Multiplikator*in Michael Weck und Claudia Weigel (20%)
	Zeitraum Modul 3: August 2026 – Februar 2027 Modul 4: Februar 2027 – August 2027
 GGSD Die Gemeinnützige	Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH Bildungszentrum Vierzehnheiligen Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Weigel Telefonnummer: 09571 / 9535 - 90 E-Mail: sfw.vierzehnheiligen@ggsd.de
Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und um Kompetenzen ergänzt, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren. Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege (jeweils Standort Bayern) notwendig. Zudem muss es eine Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort geben.	
Kompetenzerwerb	• Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handelns und Planens • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse

	- Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen - Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge)																																																																	
Methoden	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.																																																																	
Termine	Modul 3 - Ergänzungskraft in der Mini-Kita Lerneinheit 1: Professionelle Haltung: Aufgabe und Rolle (25 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Mo</td><td>03.08.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr><tr><td>Di</td><td>04.08.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr><tr><td>Mi</td><td>05.08.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 7 UE Lerneinheit 2: Rechtliche Grundlagen (10 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Fr</td><td>04.09.2026</td><td>16:00 – 19:15</td><td>4 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr></table> SOL: 6 UE Lerneinheit 3: Interaktion und Beziehungsgestaltung (25 UE) (Claudia Weigel) <table><tr><td>Do</td><td>06.08.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr><tr><td>Do</td><td>10.12.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr><tr><td>Fr</td><td>11.12.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 7 UE Lerneinheit 4: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern (20 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Fr</td><td>25.09.2026</td><td>16:00 – 19:15</td><td>4 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr><tr><td>Mo</td><td>02.11.2026</td><td>8:30 – 15:30</td><td>8 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 8 UE Lerneinheit 5: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren (10 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Mi</td><td>04.11.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr></table> SOL: 4 UE Lerneinheit 6: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung (20 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Fr.</td><td>16.10.2026</td><td>16:00 – 19:15</td><td>4 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr><tr><td>Di</td><td>03.11.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr><tr><td>Fr</td><td>08.01.2027</td><td>16:00 – 19:15</td><td>4 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr></table> SOL: 6 UE	Mo	03.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Di	04.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Mi	05.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Fr	04.09.2026	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz	Do	06.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Do	10.12.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Fr	11.12.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Fr	25.09.2026	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz	Mo	02.11.2026	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz	Mi	04.11.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Online-Präsenz	Fr.	16.10.2026	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz	Di	03.11.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Online-Präsenz	Fr	08.01.2027	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz
Mo	03.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																																														
Di	04.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																																														
Mi	05.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																																														
Fr	04.09.2026	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz																																																														
Do	06.08.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																																														
Do	10.12.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																																														
Fr	11.12.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																																														
Fr	25.09.2026	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz																																																														
Mo	02.11.2026	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz																																																														
Mi	04.11.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Online-Präsenz																																																														
Fr.	16.10.2026	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz																																																														
Di	03.11.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Online-Präsenz																																																														
Fr	08.01.2027	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz																																																														

	Lerneinheit 7: Zertifizierung (10 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Di</td><td>08.02.2027</td><td>8:30 – 15:30</td><td>8 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 2 UE 52 UE-Präsenz, 28 UE online, 40 UE Selbstorganisierte Lerneinheiten (SOL)	Di	08.02.2027	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz
Di	08.02.2027	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz		
Kosten und Hinweise zur Finanzierung	Der Kurs kostet 1.690 Euro und ist AZAV zertifiziert, d.h. eine Förderung durch die Agentur für Arbeit ist für Kursteilnehmer oder Arbeitgeber möglich. Wir beraten Sie gerne zu den Fördermöglichkeiten. Die Agentur für Arbeit kann durch einen Bildungsgutschein (Qualifizierungsoffensive) gefördert werden. Der Träger/die Einrichtung muss vor Kursstart bei der Agentur für Arbeit eine Förderung beantragen. Mögliche Förderung bis zu 100% Lehrgangskostenerstattung, bis zu 100% Zuschuss zum Arbeitsentgelt Für Selbstzahler kann Ratenzahlung vereinbart werden.					
Zertifizierungs-voraussetzung	• Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Bitte besprich die Transferaufgaben auch immer mit deiner Anleitung und dokumentiere deine Erfahrungen im Lerntagebuch. • Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz. • Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz					
Fehlzeitenregelung	Fehlzeiten bis zu 18 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 18 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können. Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Kalendertage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.					

Zugangs- voraussetzungen	In Modul 3 können Teilnehmende einsteigen, die • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben <u>oder</u> • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) erfolgreich absolviert haben <u>oder</u> • ein (nicht-einschlägiges) Studium erfolgreich absolviert haben (im In- oder Ausland). <u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen: • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • Abschluss der Mittelschule oder höher • einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden in einer Kindertageseinrichtung, im schulischen Ganztags (auch Mittagsbetreuung), der Kindertagespflege, Großtagespflege (GTP), schulvorbereitende Einrichtung (SVE) oder als Individualbegleitung in der Kita • sowie bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <u>Zudem</u> ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in der staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung vor Ort durch eine Fachkraft, erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben). Eine Tätigkeit in der Kindertagespflege, in der nicht rechtsanspruchserfüllenden Mittagsbetreuung, in der GTP ohne Praxisanleitung oder in der SVE ist dabei nicht ausreichend.
Anschlussfähigkeit	Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 4 <u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit als Ergänzungskraft (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist. Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer

	Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.
Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung	Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich. Mit Beginn des Modul 3: Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraft in einer Mini-Kita oder in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Modul 4). Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person mit Abschluss von Modul 3 nur mehr als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita tätig sein. Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.
Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 3	Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder – bei Abschluss von Modul 3 und 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren – in einer betriebserlaubnispflichtigen bayerischen Kindertageseinrichtung möglich.
Zertifikat	Ergänzungskraft in der Mini-Kita
Hinweise: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern	



Modul 4 - Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – Bedürfnis- und Interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort (jeweils Standort Bayern) notwendig.

Kompetenzerwerb	• Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen) • Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können • Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis • Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren • Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung • Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen •
Methoden	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Rollenspielen werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.
Termine	

Modul 4- 80UE Aufteilung: 38 UE-Präsenz, 16 UE online, 26 UE Selbstorganisierte Lerneinheiten (SOL)	Lerneinheit 1: Professionelle Haltung: Aufgabe und Rolle (10 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Di</td><td>09.02.2027</td><td>8:30 – 15:30</td><td>8 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 2 UE Lerneinheit 2: Rechtliche Grundlagen (5 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Fr</td><td>16.04.2027</td><td>16:00 – 19:15</td><td>4 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr></table> SOL: 1UE Lerneinheit 3: Interaktion und Beziehungsgestaltung (15 UE) (Claudia Weigel) <table><tr><td>Fr</td><td>12.03.2027</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr><tr><td>Fr</td><td>30.04.2027</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 3 UE Lerneinheit 4: Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern (10 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Fr</td><td>14.05.2027</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Online-Präsenz</td></tr></table> SOL: 4 UE Lerneinheit 5: Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren (10 UE) (Claudia Weigel) <table><tr><td>Do</td><td>17.06.2026</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 4 UE Lerneinheit 6: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung (20 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Fr</td><td>18.06.2026</td><td>8:30 – 12:00</td><td>4 UE</td><td>Präsenz</td></tr><tr><td>Fr</td><td>16.07.2027</td><td>8:30 – 13:30</td><td>6 UE</td><td>Online - Präsenz</td></tr></table> SOL: 10 UE Lerneinheit 7: Zertifizierung (10 UE) (Michael Weck) <table><tr><td>Mo</td><td>10.08.2027</td><td>8:30 – 15:30</td><td>8 UE</td><td>Präsenz</td></tr></table> SOL: 2 UE 38 UE-Präsenz, 16 UE online, 26 UE Selbstorganisierte Lerneinheiten (SOL)	Di	09.02.2027	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz	Fr	16.04.2027	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz	Fr	12.03.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Fr	30.04.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Fr	14.05.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Online-Präsenz	Do	17.06.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz	Fr	18.06.2026	8:30 – 12:00	4 UE	Präsenz	Fr	16.07.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Online - Präsenz	Mo	10.08.2027	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz
Di	09.02.2027	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz																																										
Fr	16.04.2027	16:00 – 19:15	4 UE	Online-Präsenz																																										
Fr	12.03.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																										
Fr	30.04.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																										
Fr	14.05.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Online-Präsenz																																										
Do	17.06.2026	8:30 – 13:30	6 UE	Präsenz																																										
Fr	18.06.2026	8:30 – 12:00	4 UE	Präsenz																																										
Fr	16.07.2027	8:30 – 13:30	6 UE	Online - Präsenz																																										
Mo	10.08.2027	8:30 – 15:30	8 UE	Präsenz																																										
Zertifizierungs-voraussetzung	• Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. • Mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz sowie ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu dieser Praxissequenz																																													
Fehlzeitenregelung	Fehlzeiten bis zu 12 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 12 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.																																													

	Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Kalendertage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.
Zugangsvoraussetzungen	In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben. Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen. <u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen: • Abschluss der Mittelschule oder höher • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). • Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags, in der rechtsanspruchserfüllenden erweiterten Mittagsbetreuung mit erhöhter Förderung bis 16:00 oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).
Anschlussfähigkeit	Weiterqualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 5 <u>Hinweis:</u> Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit (mindestens 50% der wöchentlichen Arbeitszeit) als Ergänzungskraft die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist. Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung	Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich. Hinweis: Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden, aber weiterhin als Ergänzungskraft in der Mini-Kita – sofern Modul 3 erfolgreich absolviert wurde – tätig sein.
Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 4	Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 3 f der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Ergänzungskraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbl/2024/34/baymbl-2024-34.pdf.
Zertifikat	Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen
Hinweise Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern	